



Antrag

der Abgeordneten **Jürgen Baumgärtner, Dr. Gerhard Hopp, Kerstin Schreyer, Alexander König, Alfons Brandl, Alex Dorow, Karl Freller, Johannes Hintersberger, Jochen Kohler, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Hans Ritt, Josef Schmid, Angelika Schorer, Thorsten Schwab, Klaus Stöttner, Steffen Vogel, Martin Wagle CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Flughafenanbindung an den Fernverkehr der Bahn ermöglichen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene weiter für den zügigen und bedarfsgerechten Anschluss der bestehenden Schienenanbindung des Flughafens München im Regional- und Nahverkehr sowie für den Anschluss an das Schienenfernverkehrsnetz der DB einzusetzen.

Erforderlich für einen Anschluss an das Schienenfernverkehrsnetz der DB ist die zeitnahe Aufnahme des Flughafens in den Zielfahrplan Deutschlandtakt.

Begründung:

Der Flughafen München ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und ein zentrales Infrastrukturprojekt für den gesamten Freistaat. Die Hub-Funktion des Flughafens, also das Luftfahrt-Drehkreuz, sichert den Anschluss von Bevölkerung und Wirtschaft an die ganze Welt und war der entscheidende Faktor für die äußerst positive Entwicklung des Flughafens München in den letzten Jahrzehnten. Jedoch wurde diese Aufwärtsbewegung durch die Coronapandemie unverschuldet unterbrochen.

Es gilt nun die Voraussetzungen für einen wettbewerbsfähigen und umweltfreundlichen landseitigen Flughafenbetrieb zu schaffen. Hierzu muss insbesondere die Verknüpfung mit der Schiene verbessert werden. Auch wenn auf der Schiene in den letzten Jahren bereits erfreuliche Fortschritte wie der Bau der Neufahrner Kurve erzielt werden konnten, ist eine verbesserte Anbindung des Flughafens München an die Landeshauptstadt, alle bayerischen Regionen und die Grenzregionen in Österreich sowie an das Fernverkehrsnetz der DB für die Stärkung seiner Wettbewerbsposition unumgänglich. Nur dann können innerdeutsche Flugverbindungen ersetzt werden, ohne die wichtige Hub-Funktion zu gefährden.

Bisher ist die zeitnahe Aufnahme des Anschlusses an das Schienenfernverkehrsnetz der DB in den Zielfahrplan Deutschlandtakt nicht vorgesehen. Eine Aufnahme des Flughafens erst im Zuge der regulären Fortschreibung des Deutschlandtaktes würde die Realisierung dieses wichtigen Projekts nach Einschätzung der Flughafen München GmbH um mindestens weitere fünf Jahre hinauszögern. Eine beschleunigte Aufnahme

in den Deutschlandtakt kann zum Beispiel durch eine ministerielle Entscheidung nach § 6 Bundesschienenwegeausbaugesetz erreicht werden, ohne zugleich den Status anderer Projekte hierdurch zu beeinträchtigen.